

Wittichenau. Infolge Zwistigkeiten der Familien getrieben hier der Maurer Max Jung und der Hausbesitzer, der Fuhrunternehmer Schelldorf, in Streit, der sich demnach verschärfte, daß beide bemächtigten gegeneinander zu Felde zogen. Sch., der mit einem Gewehr die Treppe zu 3 hinaufgehen wollte, wurde von diesem von oben empfangen. Die von Jung auf Schelldorf abgefenerie Kugel ging letzterem durch den Kopf, so daß er sofort tot zusammenbrach. Der Täter wurde sofort verhaftet und durch die Mordkommission des Hagerswerdaer Amtsgerichts nach letzterem abgeführt.

Weifsen. Die große Hitze kam besonders dem Wein zugute, da der Belang der Städte allgemein ein sehr guter ist, so hoffen die Bürger einen sehr guten Herbst, denn die heiße Julisonne tut den schon weit entwickelten Trauben sehr wohl und „lockt“ den Saft der Beeren, so daß alle Aussicht vorhanden ist, einen Jahrgang zu erhalten, der in den Annalen der Weinbauern mit goldenen Lettern verzeichnet sein wird.

Birna, 4. August. Am Beobachtortselte fürzte ein junger Mann, der sich mit seiner Braut auf einer Wanderung befand und leichtsinnigerweise außerhalb des schützenden Geländers umhergeirrt war, wobei er den Haß verloren hatte, vor den Augen der Braut in die Tiefe. Die

erhaltenen Verletzungen waren so schwer, daß der Abgestürzte noch in der darauffolgenden Nacht verstarb.

Oberhofau. Auf entsetzliche Weise ums Leben gekommen ist der 50jährige Handelsmann Gäßel von hier. Er wollte im Scherz ein Auto aufhalten, kam ihm zu nahe und wurde unter die Räder gerissen. Binnen wenigen Minuten war er eine Leiche.

Bergen a. O. Ein Mädchen, das vor einiger Zeit beim Spielen eine Bohne verlor, erlitt auf dem Transport zum Krankenhaus in Salzwehel. Das Kind hätte gerettet werden können, wenn man rechtzeitig einen Arzt zu Rate gezogen hätte.

Böhmern, 3. Aug. Eine originelle Ferienreise unternimmt gegenwärtig ein Oberlehrer aus Gotha. Von seinen 8 Kindern hat er 5 auf einen Handwagen geladen und ist damit losgezogen. Die Fahrt ging über Erfurt—Jena und berührte jetzt auch Böhmern, wo der unternehmungsstüchtige Oberlehrer einen Aristokratensalon besuchte und Medertstoffe einlieferte. Weiter geht die Reise über Saalfeld—Weiskella ins Bayrische. Hoffentlich sind Ächzen und Naben gut geschmiert! Die originelle Fahrt, die wahrscheinlich „ohne Konkurrenz“ erfolgt, bezeugt natürlich allenfalls großes Interesse.

Engelsdorf. Eine neue Hühnerwelle. Vabegerlegenheit nach wie vor im Städtlein Annaburg keine. Wirklich nette Zustände. Allen Freunden des Wasserports sei aber zur Beruhigung gesagt, daß die Regierung auf die Mischstände hier gründlich aufmerksam gemacht worden ist. Vielleicht geschieht nun doch etwas im Interesse der Volksgesundheit. Aber Geduld, gut Ding will Weile haben, besonders in Annaburg. M. T. V. v. 81.

Wie verlegen!
Grab' schlug es hoch, und Minna fürzte
Die Treppe auf am Montag Morgen.
Mit Tanz hat sie die Nacht verführt;
Nun heißt es für die Wäsche sorgen!
„Wie, Minna, nach durstiger Nacht
Willst du die Wäsche fertig bringen,
Die mir so große Sorge macht?
Unmöglich wird dir das gelingen!“
Die Gräbde so zu Minna spricht,
Doch diese überlegen leicht:
„Mama“, fragt sie, „weßhalb denn nicht?
Perzil doch alles spielen macht!“

Markt-Kalender.

Am 12. August: Schweinemarkt in Schönnewalde. Schweinern. und Kramm. in Preßsch.

Im Sanatorium in Görbersdorf (Schlesien) rief Gott am vergangenen Sonnabend früh aus sanftem Schlummer mein süßes junges Weib

Margarete Gommert geb. Michaelis

im blühendsten Alter zu sich zurück.
In tiefem Weh

Herbert Gommert
auch im Namen sämtlicher Angehörigen.

Saison-Ausverkauf!

Die Restbestände

in Cattun, Zephir, baumwoll. Musselin
Foulards, Wollmusselin, Wasch-
Seide, Crepe Marocain
Damen-Blusen
Damen-, Mädchen- und Kinder-Kleider
Waschanzüge für Kinder
von 1 1/2 bis 12 Jahren

Washjoppen :: Waschanzüge
für Herren, Burschen und Knaben
Herren-Sommer-Stoffanzüge
Damen-Mäntel

verkaufe, um damit zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen

Carl Quehl, Annaburg
Fernsprecher Nr. 5.

Handwagen

in sauberer, dauerhafter Ausführung in allen Größen
Erstteile und Räder stets vorrätig.
Solide Preise!

Zentrifugen :: Butter-Maschinen
Fahrräder, Motorräder, Erstteile.
Reparatur-Werkstatt.
Wilhelm Grahl.

**Zahn-Atelier
Georg Consentius**

staatl. gepr. Dentist
Annaburg, Holzdorferstr. 17
Telephon Nr. 23
Sprechstunden täglich 9—12 u. 2—6 Uhr
Sonntags 10—12 Uhr.
Behandlung für sämtliche Krankenkassen.

**Sohn achtbarer Eltern als
Schmiede-
lehrling**

stellt sofort unter günstigen
Bedingungen ein.
Paul Weeck, Schmiede-
meister, Goldorf a. Elster.

**Läufer-
Schweine**

hat zu verkaufen
Hans Wiefener.

**Früh-
kartoffeln**

(blaue) verkauft
Kegel.

Schrankpapier,
gemuert, empfiehlt
Herm. Steinbeiß.

**Spottbilliger Verkauf
solange der Vorrat reicht!**

Kleiderstoffe in bunten Dessins v. 0.65 M. an
Boile bedruckt, 100 cm breit, durchweg 1.50 M.
Krepp bedruckt, 100 cm breit, durchweg 1.50 M.
Cheviot reine Wolle, 130 cm breit, v. 2.50 an
Hendenbarchent 80 cm breit, von 0.75 M. an

Sommer-Mäntel bis zur Hälfte
herabgesetzt.

Herren- und Kinder-Anzüge
in sehr billigen Preislagen.

Ernst Peschke, Alterstr. 16

**Fenster und Türen,
Möbel aller Art**

in einfacher bis reichster Ausführung
nach eigenen und gegebenen
Entwürfen in Qualitäts-
arbeit empfiehlt

Wilh. Kunze, Annaburg
Bau- und Möbelfabrikerei, Sarg-Magazin.

Kleiderstoffe

in Mousseline, Brandur und Gingham,
Damenhemden, Prinzessröcke,
Beinkleider, Schläpfer, Korsetts,
Damen- und Kinderstrümpfe,
Taschentücher, Betttücher, Schürzen
Einjahemden, Oberhemden,
Raffo-Hemden und Hosen,
Chemisets, Selbstbinder, Sport-
hemden, Hosenträger, Socken,
Manschetten und Pithosen,
Sommerjoppen
in guten Qualitäten. :: Billige Preise.

**Seb. Schimmeyer,
Annaburg.**

**Fruchtpressen
u. Gärkrufen**

empfiehlt
Wilhelm Grahl.

**ff. neue
saure Gurken**

empfiehlt
J. G. Hoffmigs Sohn.

Spielfarten

empfiehlt
H. Steinbeiß.

Stroh

empfiehlt
**Böttcher,
Baumschule Raundorf.**

**Weißrübenfamen,
Serabella,
Zufarnattlee**

empfiehlt
J. G. Fritzsche.

Marken-Räder
Diamant • Opel
Brennabor • W. K. C.
unterhalte große Auswahl.
Teilzahlung gestattet!
Ferner empfehle meine
**Emallieranstalt und
Reparatur-Werkstatt.**
Fritz Rödler, Markt 20
Fernruf Nr. 53.

M. T. V. v. 1881.
Zu unserem am 16. August auf
dem Schloßplatz stattfindenden
Sommerturnfest
haben wir die geehrte Einwohnerschaft, insbesondere
alle Turn- und Sportfreunde, zu recht zahlreichem
Besuch ergebenst ein.
Sehr reichhaltiges Programm: Amzug, Frei-
übungen u. Geräteturnen der Turner u. Turner-
innen, Schüler u. Schülerinnen, Staffelläufe, Tau-
ziehen, Spiele: Trommelball, Handball, Faustball.
Konzert der Kapelle Rohr.
Beginn 2 1/2 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.
Eintritt 50 Pfg.
Für tühle Getränke ist gesorgt.
Abends 8 Uhr: **Ball im Goldenen Ring.**

Palast-Theater.
Nur Donnerstag abend 9 Uhr
Auf vielseitigen Wunsch:
Aus den Tagen Buffalo Bills.
5. und 6. Teil.
Eintritt 40, Speise und Loge 60 Pfg.
Um gütigen Zuspruch bittet die Direktion

S. K. v. R. K.
Donnerstag,
den 13. August
abends 8 Uhr
Übungsstunde.
Sämtliche Mitglieder so-
wie Damen haben zu er-
scheinen.

Henko
Man spart
Seife!
Mit-
verwendung
der
Halbwehären
Henko
Henko's Wasch-
und Bleich-Soda
beim Waschen
verbilligt
die Wäsche!

**Prima neue
Bollheringe**
empfiehlt
J. G. Fritzsche.

**Neue
Kartoffeln**
hat abzugeben
Nich. Heinlein.

**Extrafeine neue
saure Gurken**
empfiehlt
J. G. Fritzsche.
Frachtbriefe
empfiehlt die Buchdruckerei

Stalldünger
kauft jederzeit zu den
höchsten Preisen
B. Böttcher & Bergfeld
Baumschule Raundorf.

